

APPELHAGEN



Vom Feld zur Energiequelle:

**Potenziale und Fallstricke von PV
Anlagen in der Landwirtschaft**



APPELHAGEN



Karin Kutz Steuerberaterin Fachberaterin für Internationales Steuerrecht, Wirtschaftsmediatorin

- Energieunternehmen und Energiedienstleister
- Nachhaltigkeitstechnologien, Landwirtschaft, Start Ups
- Grundstücksunternehmen
- Laufende steuerliche Beratung, betriebswirtschaftliche Beratung, Liquiditätsplanung und Risikomanagement, Finanzierungsberatung, Nachfolgeplanung, steuerlicher Rechtsschutz

APPELHAGEN

Agenda

- **Investitionsabzugsbetrag**
- **Steuerliche Stolperfallen in der Landwirtschaft**
- **Grundsteuer**



APPELHAGEN

Investitionsabzugsbetrag

- **W**as wird gefördert?
- **W**er wird gefördert?
- **W**ie wird gefördert?

APPELHAGEN

Investitionsabzugsbetrag

- **Was wird gefördert?**
- Investitionen in **abnutzbare, bewegliche** Wirtschaftsgüter, die
- in **inländischen** Betrieben/Betriebsstätten
- ausschließlich oder fast ausschließlich
- betrieblich genutzt werden,
- um **steuerpflichtige** Einkünfte zu erzielen.
- Dies gilt auch für **vermietete** Wirtschaftsgüter.



APPELHAGEN

Investitionsabzugsbetrag

- **Wer wird gefördert?**
- Kleine und mittlere Betriebe,
- deren **steuerlicher Gewinn**
- in dem Wirtschaftsjahr, in dem die Abzüge vorgenommen werden sollen
- vor Abzug des Investitionsabzugsbetrages
- **200.000 €** nicht überschreitet.



APPELHAGEN

Investitionsabzugsbetrag

- **Wie wird gefördert?**
- Bis zu 50 % der geplanten Anschaffungskosten können **bereits drei Jahre vor der Investition** gewinnmindernd abgezogen werden.
- Der Abzug darf auch zu einem **Verlust** führen.
- Die absolute Höhe des Investitionsabzugsbetrages ist für das laufende und die drei vorherigen Wirtschaftsjahre in der Summe **auf insgesamt 200.000 € beschränkt**.
- Die Investition **muss bis zum Ende des dritten Wirtschaftsjahres**, das auf das Wirtschaftsjahr der Inanspruchnahme des Investitionsabzugsbetrages folgt, durchgeführt werden.



APPELHAGEN

Investitionsabzugsbetrag

- **Wie wird gefördert?**
- **Daneben** ist eine **Sonderabschreibung** im Jahr der Investition und in den folgenden vier Jahren möglich.
- Die Sonderabschreibung beträgt **20 %** und wird **zusätzlich** zur regulären Abschreibung gewährt.
- Die Sonderabschreibung ist **unabhängig** von der vorherigen Bildung eines Investitionsabzugsbetrages.
- Bei Bildung eines Investitionsabzugsbetrages wird die Bemessungsgrundlage für die Sonderabschreibung jedoch entsprechend **gekürzt**.
- Die Sonderabschreibung kann nur in Anspruch genommen werden, wenn im **Wirtschaftsjahr vor der Anschaffung** die Gewinngrenze von 200.000 € nicht überschritten wurde.



APPELHAGEN

Stolperfallen

- **Energieerzeugung durch Solarkraft ist keine landwirtschaftliche Urproduktion.**
- Bei Dachflächenanlagen ist grundsätzlich der Steuerfreiheit nach § 3 Nr. 72 EStG zu prüfen.
- **Freiflächenanlagen** als Energieflächen?
- „**Außerlandwirtschaftliche**“ Nutzung,
- gilt auch für **verpachtete Grundstücke**.



APPELHAGEN

Stolperfallen

- **Energieerzeugung durch Solarkraft ist keine landwirtschaftliche Urproduktion.**
- **Erbschaftsteuer/Schenkungssteuer**
- **Verlust** von **steuerlichen Privilegien** bei der Hofübergabe.
- **Escape**: nur vorübergehende außerlandwirtschaftliche Nutzung?
- **Gefahr** einer **Nachsteuer**, wenn **der Übernehmer** innerhalb des **15 jährigen** „Nachbetrachtungszeitraums“ die landwirtschaftliche Nutzung von Betriebsflächen aufgibt.
- **Teilnachbewertung** wenn nur Teilflächen des Betriebes betroffen sind und der Betrieb ansonsten fortbesteht.



APPELHAGEN

Stolperfallen

- **Energieerzeugung durch Solarkraft ist keine landwirtschaftliche Urproduktion.**
- **Erbschaftsteuer/Schenkungssteuer**
- **Rechtzeitige Auslagerung** in einen eingeständigen Gewerbebetrieb mit eigenen Verschonungsregeln?
- **AGRI-PV**
 - ⇒ weiterhin überwiegende landwirtschaftliche Nutzung
 - ⇒ Beweidung oder Ackerbau zwischen oder unter den Modulen
 - ⇒ konkrete Ausgestaltung



APPELHAGEN

Stolperfallen

- **Grundsteuer – Neu** (und noch wenig bekannt)
- **Anzeigepflichten**
- **§ 228 BewG**
- (2) Änderungen der tatsächlichen Verhältnisse, die sich auf die **Höhe des Grundsteuerwerts**, die Vermögensart oder die Grundstücksart auswirken oder zu einer erstmaligen Feststellung führen können, sind auf den Beginn des folgenden Kalenderjahres zusammengefasst **anzuzeigen**.
- (3) Die Erklärung nach Absatz 1 und die Anzeige nach Absatz 2 sind **abzugeben**
- ⇒ von dem **Steuerpflichtigen**, dem die wirtschaftliche Einheit zuzurechnen ist.
- (2) Die Frist für die Abgabe dieser Anzeige beträgt **drei Monate** und beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem sich die tatsächlichen Verhältnisse geändert haben.



APPELHAGEN

Stolperfallen

- **Anzeigepflichten - Was muss angezeigt werden?**
- Neubauten von **Betriebsgebäuden**
 - ⇒ Erfassung als **Hofstelle**
- Errichtung von **Windkraftanlagen**
 - ⇒ Erfassung als **Hofstelle**
- Errichtung von **Strommasten**
 - ⇒ Erfassung als **Grundvermögen**
- **Verpachtung von Flächen an Nicht-Landwirte**
 - ⇒ Erfassung als **Grundvermögen**
- Ausbau/Umbau von **Betriebsgebäuden zu Wohnraum**
 - ⇒ Erfassung als **Grundvermögen**



APPELHAGEN

Stolperfallen

- **Anzeigepflichten – Was muss angezeigt werden?**
- **An– und Verkauf von Flächen**
- **Erhebliche Änderungen im Viehbestand**
- **Flächennutzungsänderungen, Wechsel zu Sonderkulturen**
- **Errichtung von Freiland-PV-Anlagen**
 - ⇒ Erfassung als **Grundvermögen**



APPELHAGEN

Stolperfallen

- **Anzeigepflichten – Folgen**
- **Grundsteuer LuF - nur im Bundesmodell**
- Wertfortschreibungsgrenze: mind.15.000 € Grundsteuerwert
- **Grundvermögen** – je nach Ländermodell
- **Niedersachsen:** 5 € ↑ 0 € ↓ Grundsteuermessbescheid (Faustformel)
- Errichtung von **Freiland-PV-Anlagen**
 - ⇒ Erfassung als **Grundvermögen**



APPELHAGEN

➤ Anzeigepflichten

➤ AGRI-PV?

⇒ **Ausnahme: AGRI-PV nach DIN SPEC 91434 Kat I, II**

- da eine kombinierte Nutzung ein und derselben Landfläche für landwirtschaftliche Produktion als Hauptnutzung und für Stromproduktion als Sekundärnutzung vorliegt.

⇒ Die bisherige Flächennutzung muss erhalten bleiben.

⇒ Insgesamt sind 85 % der Fläche landwirtschaftlich zu bewirtschaften.

⇒ Die PV-Module sind über die Gesamtfläche verteilt.

⇒ Ein landwirtschaftliches Nutzungskonzept liegt vor.

⇒ Es müssen 66 % der sonst üblichen Erträge erwirtschaftet werden.



APPELHAGEN

➤ AGRI-PV

⇒ Ausnahme: AGRI-PV nach DIN SPEC 91434 Kat I, II

gilt für:

⇒ Grundsteuer

⇒ Erbschaft- / Schenkungsteuer

⇒ Grunderwerbsteuer



APPELHAGEN

➤ AGRI-PV

⇒ Es müssen 66 % der sonst üblichen Erträge erwirtschaftet werden.

Problem: Schatten kann Ertragseinbußen erzeugen

Wie kann der Schatten den Ertrag verändern?



APPELHAGEN

Hektarerträge ausgewählter Anbaukulturen im Zeitvergleich

Kultur	2023	2024	2025
Hektarertrag in Dezitonnen (dt)			
1: Ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (zum Beispiel Hirse, Sorghum, Kanariensaat).			
2: Hektarertrag und Erntemenge in Grünmasse (35% Trockenmasse).			
Getreide zur Körnergewinnung insgesamt	70,1	67,9	75,5
darunter:			
Weizen zusammen	74,3	70,8	78,3
Roggen und Wintermenggetreide	50	48,3	56,3
Gerste zusammen	68,2	63,9	74,4
Hafer	32,4	44,6	49,9



Quelle: Destatis, Anbauflächen, Hektarerträge und Erntemengen im Vergleich

APPELHAGEN

Wie kann der Schatten den Ertrag verändern?

	ohne PV	Schatten vormittags	Mitte der Parzelle	Schatten nachmittags
Ertrag (dt/ha) Erntejahr 2024	96,5	84,8	93,5	89,4
Ertragsminderung auf		88%	97%	93%

Quelle: Prof Dr. Dieter Orzessek,
Hochschule Sachsen-Anhalt

	ohne PV*	Schatten vormittags	Mitte der Parzelle	Schatten nachmittags
Ertrag (dt/ha) Erntejahr 2024	67,9	59,8	65,9	63,1
Ertragsminderung auf		88%	97%	93%

*Quelle: Destatis



APPELHAGEN

- **Anzeigepflichten Grundsteuer „Spezial“**
- **Befestigte Wirtschaftswege**
 - ⇒ sind der Hofstelle zuzurechnen
- Befreiung nach § 4 Nr. 3a GrStG möglich, wenn es sich um öffentlich zugängliche Straßen und Wege handelt.



APPELHAGEN



APPELHAGEN

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

APPELHAGEN Rechtsanwälte Steuerberater PartGmbB · Theodor-Heuss-Straße 5a · 38122 Braunschweig

Karin Kutz Telefon +49 (531) 28 20-456 · Telefax +49 (531) 28 20-5 35 · Kutz@appelhaben.de · www.appelhaben.de